

Leitfähiger Multifunktionsklebstoff

Okatmos® star 100 Plus-L

- leitfähig nach DIN EN 13415
- universell einsetzbar
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- hygienisierend
- sehr emissionsarm



Produktbeschreibung

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff zum leitfähigen Verkleben von textilen Bodenbelägen (ausgenommen Nadelvliesbeläge), homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, Linoleumbeläge sowie Gummibeläge bis 4 mm Dicke in Bahnen und Fliesen (nicht geeignet für Gummi-Spezial-/Sonderbeläge). **Okatmos® star 100 Plus-L** trägt mit seiner hygienisierenden Wirkung zur Vermeidung von Gerüchen bei.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem Merkblatt BEB „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln. Je nach Art des Untergrundes, des Bodenbelages sowie der Beanspruchung mit geeigneten **Kiesel** Grundierungen/Vorstrichen und Spachtelmassen belegereif vorbereiten. Auf die vorbereiteten Flächen kann je nach Anforderung ggf. zusätzlich eine Querleitschicht mit **Okamul HD 11-L** aufgebracht werden.

Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten. Das Ableitsystem ist beim Belagshersteller zu erfragen. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

Verarbeitung

Okatmos® star 100 Plus-L vor Gebrauch gut durchrühren. Anschließend den Klebstoff mit der geeigneten Zahnung auf den Untergrund auftragen. Bei Anbruch eines neuen Gebindes die mitgelieferte Zahnleiste auswechseln. Dies gewährleistet einen gleichmäßigen Klebstoffauftrag und eine ordnungsgemäße Leitfähigkeit.

Je nach Ableitsystem alle 30 m² Flächengröße ein mindestens 1 m langes Kupferband mit in das Klebstoffbett einlegen und zum Erdpotentialanschluss führen, oder die Kupferbänder entlang und mittig unter jede Fliesen- oder Bahnenreihe von Wand zu Wand verlegen und diese bei einem Wandabstand von ca. 30 cm quer miteinander verbinden und ebenfalls an die Erdpotentialanschlüsse führen. Die Kupferbänder müssen vom Elektriker nach VDE-Vorschrift angeschlossen/geerdet werden.

In Abhängigkeit des Raumklimas, der Auftragsmenge sowie der Saugfähigkeit des Untergrundes den Bodenbelag ohne Lufteinschlüsse einlegen und sorgfältig anreiben. Nur so viel Klebstoff auftragen wie innerhalb der offenen Zeit mit Bodenbelag belegt werden kann. Auf eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite ist zu achten. Erst 24 Stunden nach der Verlegung die Bodenbeläge verschweißen bzw. abdichten.

Bei Bodenbelägen mit starker Rollenspannung die Kopfenden oder nicht plan liegenden Belagsränder vor dem Einlegen gegenwalken. Nach ca. 30 Minuten die Flächen nochmals nachreiben oder anwalzen.

Die Verlegeanleitung des Belagsherstellers, insbesondere die Hinweise zur leitfähigen Verlegung und Akklimatisierung sind zu beachten.

Nicht bei intensiver, direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten!

Technische Eigenschaften

Farbe	cremeweiß
Anwendungsgebiet	innen
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet (nach DIN EN 12529)
Mindestbodentemperatur	+15 °C
Ablüftezeit*	ca. 10 - 30 Minuten
Offene Zeit (Einlegezeit)	ca. 40 Minuten
Belastbar*	nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit *	nach ca. 72 Stunden
Ableitwiderstand	< 3 x 10 ⁵ Ohm (nach DIN EN 13415)
GISCODE	D 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechen.

Wichtige Hinweise

- Die Bodenbeläge müssen vor der Verlegung ausreichend entspannt sowie akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung vorliegende Raumklima angepasst werden. Die entsprechenden Angaben und Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten.
- Starke Rollenspannungen, hochstehende Kanten oder Belagsverwölbungen, Knick- oder Quetschfalten sind während der Verlegung bis zum Abbinden des Klebstoffs zu beschweren.
- Bei der Bodenbelagsverlegung sind die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik sowie die jeweils aktuellen Normen und Merkblätter zu berücksichtigen. Insbesondere gelten hier:
 - DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

Verbrauch

Zahnung	Belagsart	Verbrauch
Kiesel-Spezialzahnung F/L	<ul style="list-style-type: none"> • homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen und Fliesen • Gummibeläge bis 4 mm Stärke in Bahnen und Fliesen 	ca. 300 - 350 g/m ²
Kiesel-Spezialzahnung G/L	<ul style="list-style-type: none"> • Linoleum • textile Beläge 	ca. 450 - 500 g/m ²

Reinigung

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

Verpackung/Palettierung

Verpackung	Artikelnummer	EAN
33 x 14 kg Kunststoffeimer	49087	4015705490878

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 19.06.2018/lo